

Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Peter Dahlmanns
Danziger Str. 38, 52525 Heinsberg
Tel: 02452/2 51-52, Fax: -53
Mobil: 0172/6 52 51 52
Email: peter.dahlmanns@t-online.de
Internet: www.formel3.de

João Paulo de Oliveira vorzeitig Champion

Die Entscheidung ist gefallen, der RECARO Formel-3-Cup hat seinen ersten Champion: João Paulo de Oliveira. Der Brasilianer war der deutlich schnellste Mann in der Meisterschaft, er konnte seine Routine von mittlerweile fünf Jahren in dieser Kategorie nutzen und seinen ersten Formel-3-Titel nach dem Gewinn des Südamerikanischen B-Cups im Jahre 1999 einfahren.

Das Bild gab es häufig, so auch heute: Wenn der 22-jährige einmal in Führung liegt, dann ist er nicht zu halten. Doch um die erste Position zu erklimmen, hatte de Oliveira am A1-Ring viel Arbeit und spannende Duelle. Am Start von Hannes Neuhauser und Sven Barth überrumpelt, musste sich der JB-Pilot erst einmal auf Rang drei einordnen. Und das Duo vor ihm war nicht gewillt, dem angehenden Champion ehrfürchtig Platz zu machen. Ganz im Gegenteil, sie zeigten sich bissiger denn je. Beide konnten je einmal kontern, als sie in der Remus-Kurve überholt wurden. Hannes Neuhauser und João Paulo de Oliveira berührten sich sogar leicht. Doch letztendlich hat sich der 22-jährige aus São Paulo wieder einmal durchgesetzt.

Das Trio ist acht Runden lang im Abstand von nicht einmal einer Sekunde über den A1-Ring gefahren, doch als „JP“ endgültig Platz eins übernahm, konnten Neuhauser und Barth nicht mehr nachsetzen. Mit 4,224 Sekunden Vorsprung überquerte de Oliveira nach 17 Rennrunden als neuer Meister die Ziellinie.

Hannes Neuhauser und Sven Barth belegten die Ränge zwei und drei, was für Barth den vorzeitigen Sieg in der Rookie-Wertung brachte. Außerdem ist der Kampf um die Vize-Meisterschaft des RECARO Formel-3-Cups spannender denn je: Der beste Neuling Sven Barth hat noch zwei Zähler Vorsprung aus Hannes Neuhauser.

Guter Sport wurde auch im Mittelfeld geboten. Franz Schmöller gab seinen vierten Rang an den Österreicher Roman Hoffmann ab, als er es beim Ritt über die Kerbs übertrieb. Catharina Felser eroberte den sechsten Rang, den sie gegen den drängelnden Markus Mann verteidigen konnte. Der wiederum haderte mit einer nicht optimalen Getriebeübersetzung, der Sprung vom zweiten auf den dritten Gang war zu groß.

Einen guten Einstand in den Formel-Sport lieferte Tomas Toth ab. Der vierfache Kart-Meister der Slowakei gab im Petutschnig-Team sein Debüt im Automobil-Rennsport. Am Start würgte er seinen Dallara F302-Opel ähnlich wie Ina Fabry ab und kam deshalb verspätet vom Fleck. Doch der 19-jährige machte sich sofort auf den Weg, diesen Fehler wieder gutzumachen. In sehenswerten Duellen vor allem mit Nassim Sisi Said und Michel Frey fuhr er bis in die Top Ten vor und erhielt so verdient seinen ersten Meisterschaftspunkt.

Unglücklich war im Ziel Tomás Kostka. Der Tscheche wählte in der ersten Kurve den Weg durch die Botanik und ruinierte sich dabei den Frontspoiler. Mit einem unfahrbaren Auto gab er an der Box auf.

João Paulo de Oliveira: Es konnte nicht besser laufen, ich bin Meister. Es war schwieriger als sonst, Hannes und Sven hinter mir zu lassen. Aber die lernen ja auch dazu und sind hochmotiviert, endlich zu gewinnen. Ich musste vor allem clever agieren.

Hannes Neuhauser: Am Start war ich Erster, da habe ich schon gedacht: Vielleicht reicht's ja mal wieder zu einem Sieg. Aber João Paulo war vor allem auf den Geraden sehr schnell, da ging nichts. Nun hoffe ich auf die Vize-Meisterschaft.

Sven Barth: Mein Beginn war gut. Als João Paulo mich überholt hat, bin ich ihm gefolgt. Ich konnte zwar den Speed mitgehen, aber an Angriffe war nicht zu denken. Mit dem dritten Platz kann ich gut leben, zumal ich den Rookie-Sieg nun sicher habe. Mein Saisonziel ist erreicht, der mögliche Vize-Titel wäre noch eine schöne Zugabe.

Tomas Toth: Am Start habe ich mein Auto abgewürgt und war ganz hinten. Alle Leute sagen, ich habe ein gutes Rennen gezeigt, aber ich bin nicht ganz glücklich. Ich glaube, ohne den Fehler am Start wäre Rang fünf möglich gewesen.